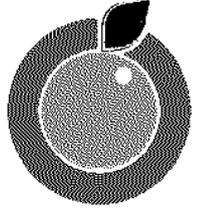


## Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau  
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 13

Donnerstag, 24.04.2025

**Entwicklungsstadium/Witterung:** Gestern Abend gab es Niederschlag im gesamten Gebiet. Es fielen zwischen 7,7 mm (Station Wahlwies) und 32,6 mm (Station Tettwang-Ried). Für heute (Donnerstag) sind Wind und kleinere Niederschläge gemeldet. Für morgen (Freitag) wird einheitlich stärkerer Niederschlag prognostiziert. Stand heute soll Samstag trocken aber windig werden. Danach wird vorerst trockene und warme Witterung vorhergesagt.

### Kernobst

**Schorf:** Trotz des starken Niederschlags haben die Sporenfallen in Bavendorf, Riedheim und Oberdorf nur einen leichten Sporenausstoß verzeichnet. Mit dem gefallenem Regen ist mit einem entsprechend starken Zuwachs zu rechnen. Vor dem am Freitag gemeldeten Regen sollte daher, wenn möglich heute eine Belagserneuerung erfolgen. Auch weil es nach der aktuellen Prognose am Samstag zu windig sein soll, um dann in die laufende Infektion zu behandeln. Falls der letzte Belag vor Mittwoch ausgebracht wurde, kann mit einer Curatio Behandlung auf das nasse Blatt heute Vormittag der Infektion entgegengewirkt werden. Alternativ kann auch ein Dodin-haltiges Produkt eingesetzt werden. In beiden Fällen gäbe es bei Antrocknung des Belages, neben einer gewissen Wirkung auf die jetzt laufende Infektion, auch einen protektiven Schutz für Freitag. Allerdings ist bei einem Einsatz von Dodin-haltigen Präparaten ab der Vollblüte ein Rückstand möglich. Behandlungen von Mittwoch sollten den Niederschlag vom Abend gut abgedeckt haben. Hier kann zur Belagserneuerung eine Tankmischung aus einem Dithianon-haltigen Produkt in Kombination mit z.B. Sercadis, Belanty oder Flint eingesetzt werden. Behalten Sie bei den anstehenden Maßnahmen den Wind im Auge!

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305; Mobil: 0176-7276 87 75 (Herr Haltmaier); Tel.: 0751-7903-306; Mobil: 0176 21184398 (Herr Bischoff).

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.